



Mosambik 2021

Zambeze Delta

Blaser
s a f a r i s

**Jagen in
Mosambik**

Mosambik liegt im Süden Afrikas. Dort erleben Sie unveränderte Wildnis in ihrer ursprünglichen Form. Eines der großartigsten Jagdländer dieser Erde erwartet Sie:

Jagen Sie in Revieren, in denen 16 Jahre nicht auf Trophäen gejagt wurde und es dementsprechend hochkapitale Trophäen gibt!



Jagdgebiet Coutada XI

Das Revier unseres Partners Zambeze Delta Safaris gehört zum Marromeu Komplex und liegt sehr zentral in Mosambik.

Es grenzt an den mächtigen Zambeze River und besitzt eine Fläche von ca. 200.000 ha.



Jagdzeit

Die Jagdsaison in Mosambik ist vom 01. April bis 30. November.



Mungari Camp: Ist ein traditionelles, ostafrikanisches Safari Zelt Camp. Es gibt 10 Zelte, alle mit eigenem Bad, WC und fließendem Wasser. Jedes eignet sich für 2 Personen.



Ngazi Camp: War ein Original Jagd-Camp in den frühen Tagen der Portugiesen. Jetzt hat es 3 Haupt-Schlafzimmer mit En-Suite Badezimmer und fließendem Wasser.



Tagesrate	Plains Game (Jagdführung 1:1), pro Tag	USD 750,-
	Plains Game (Jagdführung 2:1), pro Tag	USD 550,-
	Big Five (Jagdführung 1:1), pro Tag	USD 1.250,-
	Big Five (Jagdführung 2:1), pro Tag	USD 950,-
	Begleitperson, pro Tag	USD 300,-
	Tagesrate Flugwild	USD 750,-

- Bestellte Lizenzen müssen bezahlt werden, unabhängig davon, ob das Wild erlegt wird oder nicht.
- Büffel & Leopard kann nur bei Big Five Tagesrate bejagt werden oder bei entsprechendem Paket.
- 2. Büffel auf Anfrage
- Angeschweißtes Wild gilt als erlegt und wird somit verrechnet.



Jagdpakete auf Büffel SPEZIALPREISE Bei Buchung von 4 Jäger zum gleichen Jagdreisetermin/Jäger	10 Jagdtage (Jagdführung 1:1) inkl. 17 % MwSt. - 1 Jäger	USD 16.500,-
	10 Jagdtage (Jagdführung 1:1) inkl. 17 % MwSt. - 2 Jäger	USD 16.000,-
	10 Jagdtage (Jagdführung 1:1) inkl. 17 % MwSt. - 3 Jäger	USD 15.500,-
	10 Jagdtage (Jagdführung 1:1) inkl. 17 % MwSt. - 4 Jäger	USD 15.000,-
	10 Jagdtage, Jagdführung 2:1, Ermäßigung pro Jäger	USD 600,-
	7 Jagdtage (Jagdführung 1:1) inkl. 17 % MwSt. - 1 Jäger	USD 15.350,-
	7 Jagdtage (Jagdführung 1:1) inkl. 17 % MwSt. - 2 Jäger	USD 14.850,-
	7 Jagdtage (Jagdführung 1:1) inkl. 17 % MwSt. - 3 Jäger	USD 14.350,-
	7 Jagdtage (Jagdführung 1:1) inkl. 17 % MwSt. - 4 Jäger	USD 13.850,-
	7 Jagdtage Jagdführung 2:1, Ermäßigung pro Jäger	USD 600,-
	10 Jagdtage inkl. Leopard (Hundemeute), 17 % MwSt.	USD 45.000,-
	14 Jagdtage (baited) inkl. Leopard, 17 % MwSt.	USD 38.600,-



In den Büffel & Leopard Paket inkl.:	Abschusslizenz, Trophäengebühr der gebuchten Wildart, Tagesrate & 17 % MwSt, Verpflegung, Getränke
--------------------------------------	--

Preise 2021

Wildart	Abschusslizenz	Trophäengebühr	Exportgebühr
Büffel	USD 1.700,-	USD 3.875,-	USD 300,-
Buschwein	USD 255,-	USD 770,-	USD 220,-
Buschbock (Chobe)	USD 440,-	USD 990,-	USD 220,-
Eland	USD 1.705,-	USD 3.630,-	USD 300,-
Ducker Blue	USD 420,-	USD 1.320,-	USD 120,-
Ducker Grey	USD 325,-	USD 550,-	USD 120,-
Ducker Red	USD 420,-	USD 1.375,-	USD 120,-
Hyäne	USD 400,-	USD 1.980,-	USD 275,-
Impala	USD 330,-	USD 770,-	USD 220,-
Krokodil	USD 990,-	USD 3.630,-	USD 550,-
Krokodil (Non Trophy, unter 9 ft)	USD 990,-	USD 3.000,-	
Kudu	USD 1.200,-	USD 2.420,-	USD 275,-
Leopard	USD 3.025,-	USD 8.250,-	USD 600,-
Hartebeest (Liechtenstein)	USD 901,-	USD 1.980,-	USD 275,-
Nilpferd (limitierte Permits)	USD 2.200,-	USD 5.500,-	Auf Anfrage*
Suni (Livingstone's)	USD 420,-	USD 1.375,-	USD 120,-
Nyala	USD 1.450,-	USD 2.970,-	USD 275,-
Oribi	USD 330,-	USD 1.320,-	USD 120,-
Pavian	USD 105,-	USD 200,-	USD 120,-
Riedbock	USD 420,-	USD 825,-	USD 220,-
Säbel	USD 1.450,-	USD 7.260,-	USD 275,-
Warzenschwein	USD 330,-	USD 825,-	USD 220,-
Wasserbock	USD 1.450,-	USD 2.860,-	USD 275,-
Zebra (Selous)	USD 1.980,-	USD 3.630,-	USD 275,-



Jagdgebiet Cahorra Basso

Kombination auf Krokodil & Plains Game	7 Jagdtage (Jagdführung 1:1) Inkl. 17 % MwSt.	USD	6.150,-
Kombination auf Hippo Krokodil & PLG	7 Jagdtage (Jagdführung 1:1) inkl. 17 % MwSt.	USD	8.190,-
Büffel, Krokodil & PLG	10 Jagdtage, Jagdführung 1:1, inkl. 17 % MwSt.	USD	15.210,-
Leopard, Krokodil & PLG	14 Jagdtage, Jagdführung 1:1, inkl. 17 % MwSt.	USD	21.300,-
Leopard, Büffel / Krokodil & PLG	14 Jagdtage, Jagdführung 1:1, inkl. 17 % MwSt.	USD	26.200,-
Inklusive bei Kombi	Jagdführung 1:1, 17 % MwSt., Verpflegung, Getränke, Unterkunft		

Preise 2021

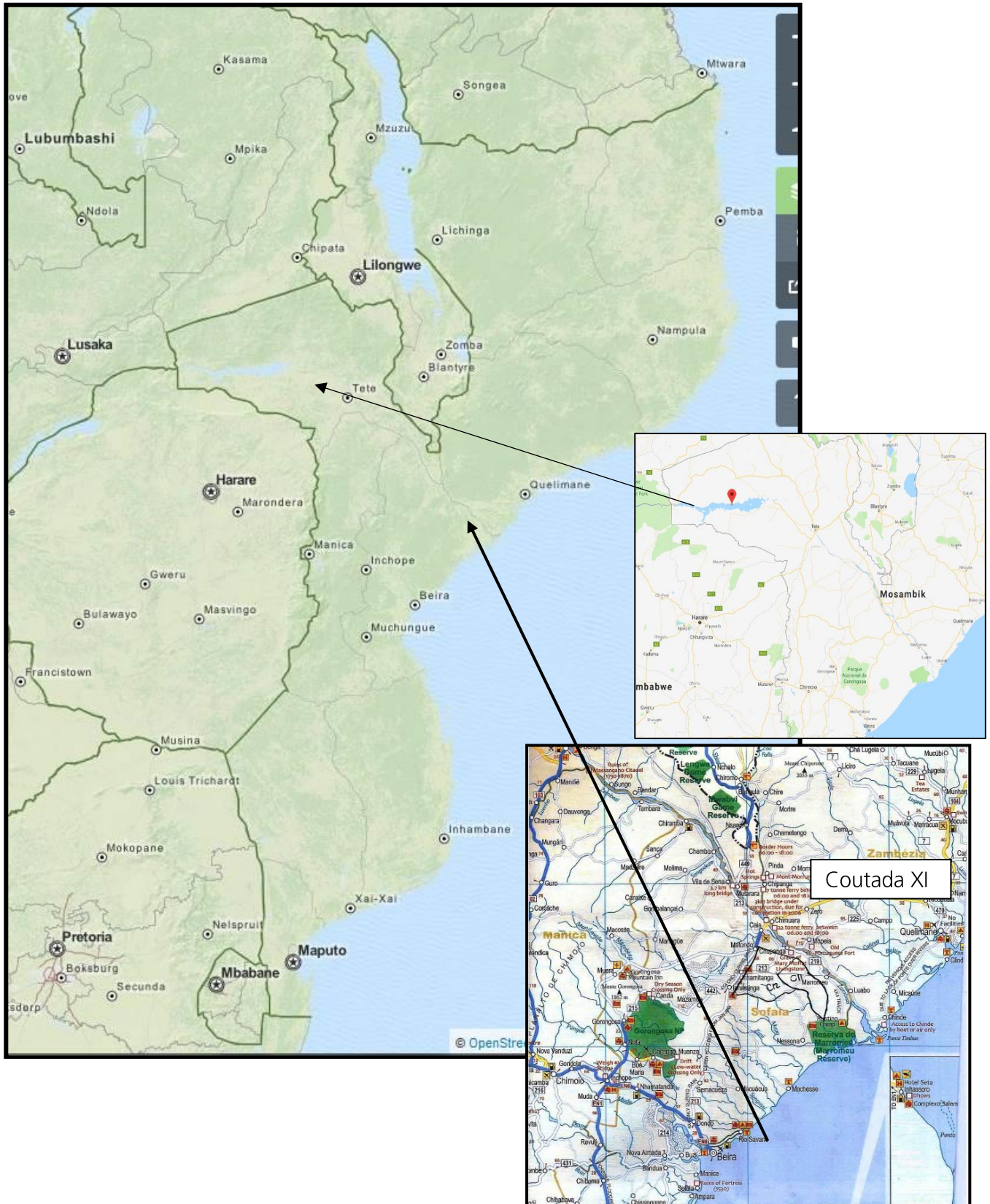
Wildart in Cahorra Basso	Abschusslizenz	Trophäengebühr	Exportgebühr
Büffel	USD 1.700,-	USD 3.875,-	USD 300,-
Buschwein	USD 255,-	USD 875,-	USD 220,-
Buschbock (Chobe)	USD 440,-	USD 990,-	USD 220,-
Elefant non-trophy (nicht exportierbar), Auf Anfrage	Keine Lizenz	USD 8.500,-	
Ducker Grey	USD 325,-	USD 550,-	USD 120,-
Grysbock (Sharpe's)	USD 420,-	USD 1.375,-	USD 120,-
Hyäne	USD 400,-	USD 1.980,-	USD 275,-
Impala	USD 330,-	USD 770,-	USD 220,-
Krokodil	USD 990,-	USD 3.630,-	USD 550,-
Krokodil (Non Trophy, unter 9 ft)	USD 990,-	USD 3.000,-	
Kudu	USD 1.200,-	USD 2.000,-	USD 275,-
Leopard	USD 3.025,-	USD 8.250,-	USD 600,-
Nilpferd (limitierte Permits)	USD 2.200,-	USD 5.500,-	Auf Anfrage*
Pavian	USD 105,-	USD 200,-	USD 120,-
Riedbock	USD 420,-	USD 825,-	USD 220,-
Warzenschwein	USD 330,-	USD 825,-	USD 220,-
Baits für Leopard, Hyäne, Croc	Auf Anfrage		





- Internationale Flüge für die Jagd in Cahorra Bassa gehen nach Sambia (Lusaka) und von hier Auto Transfer ca. 3-4 Stunden ins Camp
- Export Fee (pro Trophäe – lt. Liste), die für den Export der Trophäen vom Camp zu Emiac in Maputo fällig werden.
- Emiac organisiert den gesamten Schriftverkehr und die Dokumente für den Transport der Trophäen von Maputo nach Südafrika. Darin enthalten sind die Desinfektion der Trophäen und die Kisten-verpackung. Die anfallenden Kosten werden gesondert verrechnet.
- Transportkosten von Südafrika nach Europa werden gesondert verrechnet. Der Trophäentransport muss über Südafrika erfolgen, da es noch keine Cargo-Maschinen direkt von **Maputo nach Europa gibt**.

Nebenkosten:	Flüge (gerne organisieren wir Ihre Flüge nach Mosambik)	Auf Anfrage
	Reiseversicherung	Auf Anfrage
	Kosten Begleitperson plus 17 % VAT	USD 300,-
	Meet&Greet am Flughafen in Beira od. Lusaka (Sambia) , direkt zu zahlen	USD 50,-
	Visum – Ausstellung bei Ankunft am Flughafen in Beira oder Lusaka Wir empfehlen die Visa bereits vor Ankunft bei der zuständigen Botschaft zu beantragen (Preisänderungen vorbehalten)	Ca. USD 50,-
	Air Charter von Beira ins Camp - Round Trip / Person inkl. MwSt.	USD 1.650,-
	Auto Transfer von Lusaka – Camp – Lusaka pro Auto max. 2 Personen	USD 1.000,-
	Abschusslizenzen der gewünschten Wildarten (C11 u. Cahorra Basso)	Lt. Liste
	Air Charter von Beira od. Mungari nach Cahorra Basso / Round Trip / Flugzeug inkl. MwSt.	USD 6.000,-
	Jagdlizenz, pro Jäger	USD 500,-
	Waffenlizenz, pro Waffe (Einreise Beira und Einreise Lusaka USD 500,-)	USD 275,-
	Wichtiger Hinweise – bei Eintritt mit Waffe und Munition in Mosambik werden zusätzlich bei der Waffenanmeldung die Patronen gezählt. Bei Ausreise aus Mosambik wird jede fehlende Patrone (verschossene Munition) berechnet – zahlbar am Flughafen vor Ort.	USD 2,-/Stk.
	Gebühr für Leihwaffe falls gewünscht / Waffe / Tag	USD 50,-
	Lizenz für Flugwild, pro Woche, pro Jäger	USD 500,-
	17 % Mehrwertsteuer für Mosambik auf Tagesrate	
	Export Basic Fee	USD 440,-
	Baits für Jagd auf Leopard, Löwe, Hyäne & Krokodil	
	Export Gebühren / Trophäe	Lt. Liste
	Export Gebühren Nilpferd: Schädel: USD 500,-, Decke/Haut: USD 750,-, Füße / pro Fuß: USD 100,-	
	Trophäenvorpräparation und -versand	Auf Anfrage
	Kommunengebühr pro Jäger / pro Begleitperson / Nacht	USD 50,-
	Trinkgeldempfehlung: für den Berufsjäger pro Tag pro Jäger	USD 100,-
	den Camp Manager in total pro Safari	USD 200,-
	den Trackers, Skinners und Koch, etc. in total pro Gast	USD 500,-
	Organisationskosten pro Jäger	USD 300,-
	Organisationskosten pro Begleitperson	USD 150,-





Bitte senden Sie an uns für die Ausstellung der Jagdlizenz und Waffeneinfuhr:

- 1 Passfoto
- Genaue postalische Adresse
- Farbkopie Ihres Reisepasses
- Farbkopie EU-Feuerwaffenpass
- Farbkopie Jagdschein

Bitte beachten Sie:

Kosten Einfuhrgenehmigung für das Gewehr USD 275,- / Gewehr

Die oben genannten Informationen, wie 1 Passfoto, Kopie des Reisepasses und Nachweis des Eigentums von Ihrem Gewehr, müssen uns mindestens 12 Wochen vor Ihrer Jagd erreichen

Zoll & Einreise:

Ein Mitarbeiter unseres Partners wird Sie am Flughafen in Beira empfangen und Ihnen mit allen relevanten Unterlagen behilflich sein.

Gesundheitsvorsorge:

Mosambik ist ein Malaria Gebiet und Klienten müssen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen. Es wird empfohlen, dass Sie in Abstimmung mit Ihrem Arzt „Larium“ oder „Malarone“ Tabletten nehmen.



Mosambik

Reiseinformationen:

Währung: 1 Conto = 1.000 Metical (MT)
Es ist ausreichend mit US\$ zu zahlen.

Zeitdifferenz: MEZ: + 1 h

Strom: 220 Volt/50 Hertz Wechselstrom, internationale 2-Phasenstecker
Beide Camps in C11 werden mit Solarenergie versorgt, und für den Notfall gibt es einen Generator.

In den Camps gibt es Steckdosen zum Aufladen von Akkus. Die meisten Ladegeräte akzeptieren 110-240 Volt. Bitte kontrollieren Sie jedoch vor der Reise ob Ihre Geräte hierfür geeignet sind. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen Sie bitte einen Inverter von 220 Volt zu 110 Volt mitbringen.

Zudem benötigen Sie einen Adapter, der in das südafrikanische System passt. Diese erhalten Sie an fast allen Flughäfen.

Einreise: Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Diese Informationen erhalten Sie beim zuständigen Konsulat.

Bei beabsichtigten Ausflügen in den nahe gelegenen südafrikanischen Krüger Park sollte man bereits vor der Abreise nach Mosambik ein Mehrfachvisum beantragen. An Grenzübergängen und in Mosambik ist ein Wiedereinreisevisum im Regelfall nicht erhältlich.

Am Flughafen in Beira müssen Sie bei der Passkontrolle ein einfaches Einreiseformular ausfüllen (Visum ca. USD 50,-). Danach begeben Sie sich zur Gepäckausgabe, wo Sie von einem Mitarbeiter unseres Outfitters in Empfang genommen werden. Dieser wird sich, mit den bereits vorbereiteten Unterlagen, um Ihr Visum kümmern. Danach werden am Sie am gleichen Flughafen zum Air Charter gebracht, der Sie in das Jagdgebiet bringt.

Klima: Im Norden und im Zentrum des Landes wechselfeuchtes Tropenklima, im Süden subtropisch. Es gibt keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinn, sondern nur einen Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Im Norden bringt der Nordost-Monsun den Niederschlag (Dezember bis März). Im Zentrum des Landes treten Zyklonale Niederschläge in der Zeit von November bis März auf. Heiß und niederschlagsreich ist es im Süden von Oktober bis März, sonst eher kühl.

Durchschnittlich liegen die Temperaturen von Juni bis September zwischen 18°C und 30°C. Im Oktober und November kann es in der Mittagszeit sogar bis zu 38°C werden.

Ratschläge

Vor allem in der Eingewöhnungsphase sollten größere Belastungen des Körpers vermieden werden. Außerdem ist speziell in der heißen Jahreszeit auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten. Man sollte eher leichte Kost zu sich nehmen und fette Speisen vermeiden; übermäßiger Alkoholgenuß setzt die ohnehin geminderte Leistungsfähigkeit des Körpers weiter herab.

Gesundheit: Die medizinische Versorgung außerhalb der Großstädte Maputo und Beira ist problematisch.

Impfungen

Bei der Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben, außer bei der Einreise über ein Infektionsgebiet bei Gelbfieber (ansonsten nicht notwendig).

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Einreise nach Mosambik das Mitführen des Impfnachweises (yellow fever certificate) kontrolliert wird. Ohne Internationalen Impfpass kann die Einreise verweigert werden. Reisende haben auch die Möglichkeit, sich am Flughafen impfen zu lassen (Kosten ca. USD 50,-). Abgesehen von einem Basisschutzprogramm für alle Reisenden (Diphtherie/Tetanus/Polio, Hepatitis A und Typhus), empfiehlt das Zentrum für Reisemedizin jedoch für Individualtouristen und Camper eine vorbeugende Impfung gegen Hepatitis B, Tollwut und eitrige Gehirnhautentzündung, für Individualtouristen und Camper sowie Rundreisende zusätzlich gegen Cholera.

Malariaphylaxe für das ganze Land wird angeraten. Diese sollte mit „Malarone“ erfolgen, da dieses Produkt sehr verträglich ist. Außerdem ist es sinnvoll „Lariam“ Tabletten von Ihrem Arzt mit im Reisegepäck zu haben. Bitte wenden Sie sich an einen fachkundigen Arzt um mit ihm die Malariaphylaxe zu besprechen. In der Vergangenheit haben die Medikamente Malarone und Lariam gut gewirkt.

Bisher gab es noch keinen einzigen Fall von Hepatitis oder Tetanus, dennoch empfehlen wir einen Impfschutz.

Bitte beachten Sie, dass die Jagdcamps mehrere hundert Meilen von der nächsten Apotheke oder einer medizinischen Versorgung entfernt sind. Bringen Sie daher bitte ausreichend von Ihren Medikamenten und eine „Notfallapotheke“ mit.

Wir empfehlen Ihnen dringend sich frühzeitig vor Ihrer Reise von einem fachkundigen Arzt beraten zu lassen!

Vorsicht

Da Gelsen (Mücken) Überträger verschiedener Krankheiten (u.a. Malaria, Dengue-Fieber,...) sind, wird umfassender Gelsenschutz empfohlen. Im Allgemeinen genügt die Einhaltung normaler Hygienemaßnahmen wie häufiges Händewaschen. Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten, Leitungswasser sollte nicht getrunken werden. Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen. Schwimmen oder Waten in stehenden oder langsam fließenden Gewässern ist wegen akuter Ansteckungsgefahr durch Bilharzia strikt zu vermeiden.

Wir erlauben uns Sie auf geänderte (seit 6.6.2011 in Kraft) Impfbestimmungen für Reisende über Johannesburg/SA bei HIN- und vor allem RÜCKFLÜGEN zu informieren:

Wir **EMPFEHLEN** (ist aktuell nicht Gesetz, sollten Sie aber berücksichtigen) aufgrund der aktuellen, oben genannten Entwicklung, Gelbfieber Impfungen für folgen Länder im Südlichen Afrika:

Mozambique, Simbabwe, Botswana

Versicherung: Der Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird empfohlen.

Ausrüstungs-empfehlung: Bitte denken Sie daran, dass Sie nicht zu viel Wäsche mitnehmen, da es im Camp einen täglichen Wäscheservice gibt.

In wenigen Fällen kann es vorkommen, dass Sie in Spike Camps übernachten, jedoch übernachten Sie in der Regel nie mehr als eine Nacht außerhalb vom Basiscamp.

Wichtig: In fast allen afrikanischen Ländern ist es verboten militärähnliche Camouflage zu tragen.

Andere Realtree-Camouflage Arten sind erlaubt. Geeignete Farben für die Jagdkleidung sind dunkles Khaki oder Olivgrün.

Packliste:

- 1 Paar Jagdschuhe
- 1 Paar Swamp Boots



Palladium Pampa Hi-otan-green

Der Pampa Hi präsentiert sich in Grün. Bekannt ist der Klassiker als Kultschuh aus den 80ern. Das Obermaterial Canvas ist bereits seit 1947 treuer Begleiter des Pampas und schlussendlich auch sein Markenzeichen. Kombiniert mit der typischen Gummisohle ist dieser Schnürschuh nach wie vor top aktuell. Was bei einem Pampa natürlich nicht fehlen darf, ist die Gummizehenkappe.

Zum Beispiel:

- 4 Paar gute Socken
- 1-2 Paar lange Jagdhosen, 1-2 kurze Jagdhosen (falls Sie in kurzen Hose jagen)
- Wäscheservice im Camp vorhanden
- 3 Jagdshirts
- Jagdjacke
- Handschuhe
- Gamaschen
- warmer Pullover oder Strickjacke
- leichte Regenkleidung
- Hut oder Cappy
- Sonnencreme
- legere Abendkleidung
- Malariaprophylaxe
- Mückenspray
- "Skin So Soft" von Avon (gegen Tsetse-Fliegen)
- weiches Waffenfutteral (da Sie die Waffenkoffer nicht mit in den Air Charter nehmen können und in Beira lassen können. Gilt aber nur für „Nicht-zerlegbare Waffen“ in Langkoffern!) Zudem ist ein weiches Futteral ein guter Stoßdämpfer für die Fahrten im Jeep)

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Blaser Safaris GmbH. Blaser Safaris GmbH ist Vermittler der Jagden, nicht Veranstalter. Irrtümer, Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand 11/2020.

[illegible]

Blaser Safaris GmbH

Europastraße 1/1, A-7540 Güssing

Österreich | Austria

www.blaser-safaris.com

info@blaser-safaris.com

AT +43 (0) 33 22 – 4296320

DE +49 (0) 7562 – 9145414

